

Hausarbeitenbörsen

Beitrag von „Jinny44“ vom 19. Mai 2009 21:24

Hallo,

dass die Schüler Hausaufgaben, Referate oder Facharbeiten aus dem Netz ziehen, ist ja schon ein alter Hut. Bislang dachte ich, mit einer guten Recherche und dem Einsatz von Plagiate-finder-Programmen die Sache wenigstens eindämmen kann. Leider wurden mir auch schon mal Facharbeiten eingereicht, die 1:1 aus dem Netz stammten. Meist merkt man das ja recht schnell...

Jetzt habe ich bei e-hausaufgaben aber erstmals gesehen, dass die Schüler per Bezahlung dafür sorgen können, dass die Texte nicht mehr auffindbar sind. Zitat:

"Tipp: "Sperre die Datei für andere Personen / Lehrer (...) Dann hat für diesen Zeitraum keine andere Person außer dir Zugriff auf die Datei."

Gibt's das schon länger? Klar, dass sich die Schüler irgendwo Hilfe holen, ist auch trotz enger Themenabsprachen nicht auszuschließen, aber so professionell aufgezogen unter Abzocke, neeee...

Sorry, aber ich ärgere mich nur gerade sehr über die Betreiber der Seite. Schließlich geht so eine Facharbeit doch ganz ordentlich in die Benotung ein. Und ich halte es für eine andere Kategorie als Spicken, das haben wohl die meisten, mich eingeschlossen, schon mal gemacht.

Liebe Grüße, jinny44